

März 2024 – Juni 2024



Doppelpack

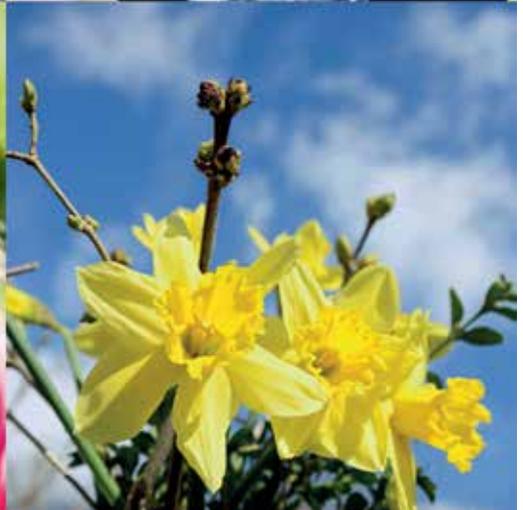
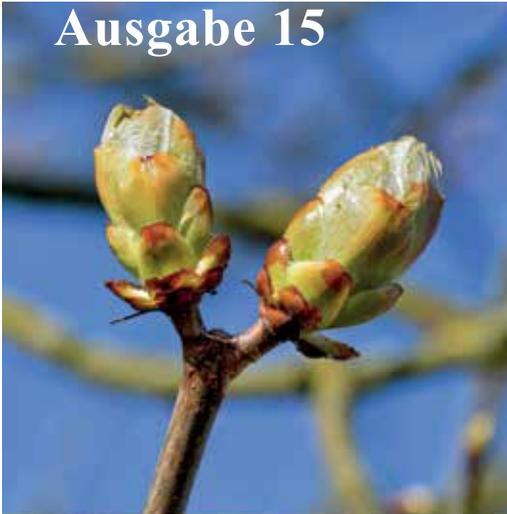
Informationen
der Evangelischen
Kirchengemeinden



Ketzberg

Gräfrath

Ausgabe 15



Fotos: Gemeindebriefdruckerei.de



- 3 Andacht
- 4 Fastenaktion
- 5 Festkirche
- 6 Landessynode
- 7 Weltgebetstag der Frauen
- 8 Solingen singt / Kirchenmorgen
- 9 Gemeindebrief Doppelpack
- 10 „ForuM-Studie“ zu sexualisierter Gewalt
- 12 Schulung im Bereich sexualisierte Gewalt
- 13 Klingenkirche

- 54 Das Presbyterium Ketzberg
- 55 So erreichen Sie uns in Ketzberg
- 56 Familien-Nachrichten Ketzberg
- 57 Familien-Nachrichten Gräfrath
- 57 Das Presbyterium Gräfrath
- 58 So erreichen Sie uns in Gräfrath
- 59 Termine von A – Z
- 59 Impressum
- 60 Kurz notiert

Aktuelles aus Gräfrath

- 14 Besondere Gottesdienste in Gräfrath
- 16 Konfirmation in Gräfrath
- 17 Gemeindefest, Sonntag, 30. Juni 2024
- 18 Neues aus dem Presbyterium Gräfrath
- 19 Das adventliche Mitsingkonzert
- 20 Programm Frauentreff Gräfrath
- 21 Seniorenkreis Gräfrath
- 22 Gesprächskreis
- 23 Blasensembel Pustekuchen Gräfrath
- 24 Männerfahrradtour 2024
- 25 Konzert Fragile Matt
- 26 Gemeindeausflug nach Soest
- 27 Gemeindefest Poenenhof
- 28 Wir brauchen Hilfe!
- 28 Ferienwohnung im Küsterhaus
- 29 Spende

30 Gottesdienstplan

Aktuelles aus Ketzberg

- 32 Besondere Gottesdienste Ketzberg
- 36 Neuer Jahrgang Konfirmation
- 37 Mitarbeiter*innen gesucht
- 38 Freunde der Ketzberger Kirche
- 40 Frauentreff Ketzberg
- 41 Nähtreff der Kirchengemeinde Ketzberg
- 42 Abend der Begegnung
- 42 Wandern und wundern
- 43 Bestattungsformen
- 44 Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg
- 46 Telefonseelsorge

Kinder und Jugend

- 47 Schwedensommer in Småland
- 48 Gruppenstunden der Pfadfinder
- 49 Warum gibt es Ostern?
- 50 Action-Bibel-Samstag
- 51 Jugendseite

Informationen und Termine

- 52 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
- 53 Veranstaltungen für Erwachsene

14
+
32



Besondere Gottesdienste

16
+
36



Konfirmation

27



*Gemeindefest
Poenenhof*

47

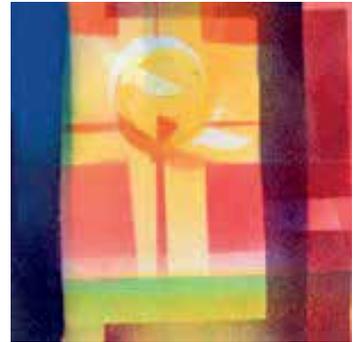


Jugendfreizeit



Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Jahre wieder feiert die Christenheit Karfreitag und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Diese Feste strukturieren den Kalender, sind der Anlass für arbeitsfreie Tage und Schulferien. Muss man mehr dazu wissen? Ja, man kann! Dann entdeckt man, dass der Karfreitag wenig mit dem „Car-Freitag“ der Tunerszene zu tun hat (Leid gibt es da natürlich auch), und um von Hasen und bunten Eiern auf die Auferstehung Jesu zu kommen, muss man ziemlich um die Ecke denken.



Grafik: Pfeffer

Man kann die Passions- und Osterzeit wie einen Weg begehen, auf dem man Jesus Christus gedanklich und emotional begleitet: Beim quasi-königlichen Einzug in Jerusalem, dem Abschiedsmahl mit den Jüngern, in den Garten, wo er Gewalt erlitt und sich festnehmen ließ, ins Gerichtsgebäude des Pilatus, auf den Hinrichtungshügel Golgatha. Und dann kann man dem Weg der Jüngerinnen und Jünger folgen: Von der Irritation des leeren Grabes bis zur Begegnung mit dem Auferstandenen und der Überzeugung, dass Gott Jesus auferweckt hat in ein neues, unvorstellbares Leben. Auf dem Himmelfahrtshügel nehmen sie endgültig Abschied, empfangen aber auch Segen und einen Auftrag für ihre Zukunft. Und am Pfingsttag werden sie von dem Geist Jesu Christi erfüllt, treten mit Fremden in Kommunikation und bilden eine Gemeinschaft der Vielfalt, die Kirche.

Der Weg Jesus war ein Weg der Liebe. So nah kam Gott den Menschen, dass nicht einmal Ohnmacht und Tod diese Verbindung löst. Daraus entsteht eine Kraft, die keine und keiner allein von sich aus hat. Menschen gehören zusammen, um so zu leben, wie Jesus es tat: Liebevoll gegenüber jedermann, frei gegenüber Grenzen und Festsetzungen.

Jesus ist gestorben, auferstanden und in den Himmel aufgefahren, sein Geist ist ausgegossen, damit wir erlöst und befreit leben können, wie Jesus es vormachte: sensibel gegenüber allem Leid, wie sinnlos und ungerecht es einen treffen mag. Und zugleich getröstet und ermutigt, niemals aufzugeben. Ja, mehr noch: Neugierig auf das Leben und verbunden mit Schwestern und Brüdern, dem lebendigen Geben und Empfangen ohne Ausgrenzung und Abwertung. So bleiben Passion, Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten keine frommen Legenden oder bloße Behauptungen, sondern geben dem normalen, alltäglichen Leben selbst eine gute Richtung.

Ihr Pfarrer Christof Bleckmann



DIE FASTENAKTION 2024

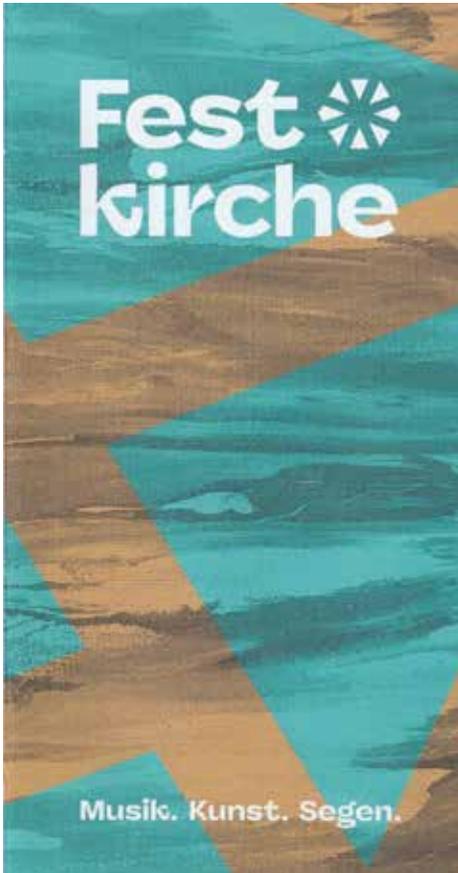
Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Musik, Kunst und Segen

Das ist die Trias, die das Programm unserer Festkirche umschreibt.

Ein neuer Flyer beschreibt unser Anliegen: Die Festkirche will ein Raum für Begegnungen zwischen Kultur und Spiritualität sein.

Segen stärkt, unterstützt und verbindet. Wir feiern die großen und kleinen Feste des Lebens mit Gottes Segen: Zur Schwangerschaft und Geburt, bei Veränderungen der Familiensituation, zu Prüfungen oder beim Umzug, bei Jubiläen und vielem mehr. Segen ist vielfältig.

Bei folgenden Veranstaltungen steht der „Segen“ im Mittelpunkt:

„Den Segen im Rücken“

Am 15. März ist der Tag der Rückengesundheit. Lasst uns gemeinsam herausfinden, wie wir unserem Rücken etwas Gutes tun können. Dabei ist Bewegung ein Segen. So lasst uns diesen Segen am 15. März ab 10 Uhr in der Festkirche feiern

und ausprobieren, wie wir unserem Rücken etwas Gutes tun können. Wer möchte darf sich auch persönlich segnen lassen.

Beim **Marktfest**, am 12. Mai, ist auch Muttertag und da wollen wir im Gottesdienst um 10.30 Uhr unter dem Thema „Segen kommt in dein Leben!“ besonders die Mütter mit einer persönlichen Segenszuspruch erfreuen.

Segen ist nicht auf die Gräfrather Kirche beschränkt. An **Christi Himmelfahrt** gibt es für die Väter die Möglichkeit, sich im Gottesdienst am 9. Mai in der Ketzberger Kirche segnen zu lassen. Diesen Gottesdienst feiern Gräfrath und Ketzberg gemeinsam.



Weniger Regeln, mehr Freiheit

Die Rheinische Landessynode hat im Januar 2024 neue Regeln für Gottesdienste beschlossen. Für Amtshandlungen außerhalb der eigenen Ortsgemeinde ist kein Dimissoriale (kirchliche Ausnahmegenehmigung) mehr notwendig. Die erforderlichen Nachweise brauchen nicht mehr von Gemeindemitgliedern zusammengetragen werden, sondern werden den Pfarrpersonen von den Verwaltungsämtern zur Verfügung gestellt.



Die bisherigen Einschränkungen in Bezug auf den Ort für Gottesdienste zu Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) entfallen. Einzige Regel ist, dass der Gottesdienst öffentlich sein soll.

In Ketzberg und Gräfrath bestand bereits die Offenheit für Taufen und Trauungen z. B. in Gärten oder Veranstaltungsorte. Gelegentlich wurde davon Gebrauch gemacht. Aus dem Ausnahmefall, der immer eines eigenen Presbyteriumsbeschlusses bedurfte, ist jetzt also eine normale Option geworden.

Die Taufe von Kindern, deren Sorgeberechtigten keine Kirchenmitglieder sind, ist künftig möglich. Allerdings muss die christliche Erziehung gewährleistet sein. Gräfrath und Ketzberg betonen die große Bedeutung der Kirchenmitgliedschaft und laden dazu ein. Mit der neuen Regel wird die Taufe allen angeboten. Keinem Kind soll sie verwehrt sein, nur weil die Eltern sich selbst (noch) nicht für eine Mitgliedschaft in der Kirche entschieden haben. Aufgabe der christlichen Erziehung (durch Pat*innen, Familienmitglieder, Freund*innen und die Gemeinde) wird dann um so mehr sein, dem Kind zu vermitteln, dass es Teil einer christlichen Gemeinschaft ist, die über die Familie hinausgeht.

Voraussetzung für das Pat*innenamt ist nicht mehr die Konfirmation, sondern nur noch die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche sowie die Religionsmündigkeit. Diese Bestimmung erspart den Nachweis der Konfirmation bei der Übernahme des Pat*innenamtes. Die Gemeinden Ketzberg und Gräfrath betonen die Bedeutung der Konfirmation. Im Konfi-Unterricht wird auch über die Aufgaben von Pat*innen informiert.

Christof Bleckmann und EKIR-Info (<https://landessynode.ekir.de/inhalt/neue-lebensordnung-weniger-regeln-mehr-freiheit/>)



Weltgebetstag der Frauen

„Informiert beten – betend handeln“, so das weltweite WGT-Motto. Der Weltgebetstag wirbt für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung.

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst für die Frauen in Ketzberg und Gräfrath:

Freitag, 1. März 2024, 16 Uhr

in der evangelischen Kirche am Gräfrather Markt.

Anschließend laden wir zu einem Imbiss in der Kirche ein.



Ihr Helfer in Ihrem Garten:

Rasenmähen, jäten, düngen, Gehölzschnitt, Laub fegen, Terrassenreinigung... Dies sind nur einige Beispiele meiner Dienstleistungen. Sprechen Sie mich für weitere Wünsche in einem unverbindlichen Gespräch an.

Kontakt:

Tel. 02 12 - 23 27 89 55
gartenpflege-andreas-ritter
-1jimdosite.com
E-Mail: anritter@t-online.de



Solingen singt / Kirchenmorgen



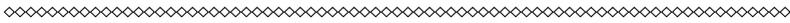
Von Gospel bis Schlager, von Mark Forster bis Udo Jürgens, von „Hey Jude“ bis „Danke für diesen guten Morgen“

Gemeinsam Singen. Unterstützt von Band, Brass und Chor – der volle Sound! Eintritt kostenlos, Spende für einen guten Zweck erbeten.

Einfach kommen, Freunde mitbringen, Mitsingen, Spaß haben.

Samstag, 22. Juni 2024 Sportplatz Ritterstraße

Donnerstag, 3. Oktober 2024 – Gräfrather Markt



Save the date – 28. und 29. September 2024



In diesem Jahr will der Kirchenkreis nun erneut zum Ausprobieren und Begegnen einladen. Der KIRCHEnMORGEN soll am 28. September mit einem Mittagsgebet in der Stadtkirche am Fronhof beginnen. Es schließen sich zwei Workshop-Phasen an: Von 13 bis 15 Uhr

und von 16 bis 18 Uhr. Jeder, der in der ersten Runde einen Workshop anbietet, soll in der zweiten selbst die Möglichkeit haben, an einem Workshop teilzunehmen. Acht bis zwölf verschiedene Angebote sind geplant, die zukünftiges kirchliches Handeln diskutieren und ausprobieren. Mitmachen sei eindeutig erwünscht. Von 19 bis 21 Uhr wird es am Festsamstag ein Abendprogramm mit viel Musik auf dem Fronhof und in der Stadtkirche geben. Ab 22 Uhr schließt sich im Jugendcafé in der Lutherkirche eine Party an. Und zum Abschluss lädt der Kirchenkreis am 29. September zu einem großen Festgottesdienst in die Stadtkirche ein – bevor dort auch eine Bergische Kaffeetafel serviert wird.



Wir suchen Sie – Lust auf Mitmachen?

Die Gemeindebriefredaktion sucht Sie... Haben Sie Lust an 6 Redaktions-sitzungen im Jahr teilzunehmen und nach Absprache eigene Artikel für unseren Gemeindebrief zu schreiben? Im Redaktionsteam sind wir haupt-sächlich für die Inhalte zuständig. Aus der Fülle der Informationen und Veranstaltungen wählen wir die interessantesten Aspekte aus und gießen sie in die Form von lesbaren Artikeln. Wenn möglich, wird auch nach anschaulichen Bildern gesucht. Natürlich kann auch der eigenen Kreativität nachgegangen werden, und es können Artikel zu Themen des Jahreslaufes wie z. B. Ostern, Weihnachten, Jahreswechsel oder auch anderen aktuellen Themen eingebracht werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei den Pfarrern oder bei mir.

Ihre Nicola Henkel (Kontaktdaten: Seite 54)



Kronkorken sammeln für einen guten Zweck



Was wird gesammelt?

Kronkorken sowie andere magnetische Verschlüsse

Wofür wird gesammelt?

zur Unterstützung des SOS-Mutter-Kind-Klinikprojektes in Mogadischu/Somalia

Abgabemöglichkeiten:

Sammelstelle Solingen

Thomas Müller

Eipaßstraße 77a

42719 Solingen

Tel. 0160 / 90821463

Familie Rehra

Heider Hof 23

42653 Solingen

Sammelbehälter vor der Haustür



www.blechwech.de

DANKE für Ihre Unterstützung! Teilen Sie die Aktion gerne Familie, Freunden und Kollegen mit!



„ForuM-Studie“ zu sexualisierter Gewalt in evangelischer Kirche und Diakonie

Vor ein paar Wochen sind die Ergebnisse der oben genannten Studie veröffentlicht worden. Die Medien haben ausführlich darüber berichtet und das Entsetzen über die bisherigen Ergebnisse wurde zum Ausdruck gebracht.



Foto: EKiR

Unsere Superintendentin des Kirchenkreises, Dr. Ilka Werner, reagierte kurz danach mit einer Kanzelabkündigung, woraus ich hier einige Sätze zitiere: „Ich bin froh, dass die Studie durchgeführt und jetzt veröffentlicht wurde. Die Ergebnisse sind erschütternd. Die Zahl der Fälle und das institutionelle Versagen der Kirche sind viel größer als bisher angenommen. Und jeder Fall meint einen Menschen und dessen individuelles Leid, dessen individuelle Einsamkeit, dessen individuelles Schicksal. Und gerade deswegen: Gut, dass die Studie da ist. Gut, dass wir anfangen, die Wahrheit zu erkennen. Wir

müssen lernen, mit der Tatsache umzugehen, dass es in der Evangelischen Kirche und Diakonie sexualisierte Gewalt gab und gibt. Auch bei uns in Solingen. Wir tun alles in unserer Macht Stehende, um neue Übergriffe zu verhindern. Auch bei uns in Solingen. Und wir wollen gemeinsam mit betroffenen Personen das frühere Unrecht aufarbeiten. Auch bei uns in Solingen...“ So werden „die etablierten Schutzkonzepte zur Prävention künftiger Fälle und Intervention bei aktuellen Fällen ergänzt durch die Aufarbeitung vergangener Taten.“ Sowohl in den Gemeinden Gräfrath als auch in Ketzberg haben wir ein Schutzkonzept erarbeitet, in Gebrauch und arbeiten aber auch an der Verbesserung und Aktualisierung.

Mündliche und schriftliche Beschwerden über Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt werden in Gräfrath von Frau Bärbel Albers, Telefon: 64 52 05 25, [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers@ekir.de) und Herrn André Rehak, [andre.rehak\(at\)ekir.de](mailto:andre.rehak@ekir.de) entgegen genommen, absolut vertraulich behandelt, aber an die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises weitergeleitet. Schriftliche Vordrucke sind an der Pinnwand im Eingangsbereich des Ev. Gemeindezentrums Zwinglistraße 21, 42653 Solingen zu finden oder zum Download auf der Homepage www.kirchegraefrath.de.



Ebenfalls im Eingangsbereich befindet sich ein Beschwerdebriefkasten, zu dem nur die beiden oben genannten Personen Zugang haben.

Beschwerden im Bereich **Ketzberg** können auf vielfältige Weise vertraulich geäußert werden:

an alle Gruppenverantwortlichen, Mitarbeitende, Presbyteriumsmitglieder (Kontaktseiten Seite 55 und 58)

- telefonisch an das Ketzberger Schutzkonzept –
Telefon 0212-382 82 73
- schriftlich über den Beschwerdebriefkasten (Standort: im Eingangsbereich des Gemeindehauses Ketzberg Tersteegenstraße 52a)
- schriftlich an Ev. Kirchengemeinde Ketzberg, Kölner Straße 17, 42651 Solingen oder per Mail an ketzberg(at)ekir.de (wird gelesen und bearbeitet von Gremienbetreuerin Stefanie Krauß und Pfarrer Christof Bleckmann).

Jede und jeder kann die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises ansprechen (0212 / 287 301, vertrauenspersonen(at)evangelische-kirche-solingen.de, Kasernenstraße 23).

Jede und jeder kann auch die kirchenaufsichtlichen Stellen ansprechen (Superintendentin, Meldestelle der EKIR).

Jede und jeder kann Straftatbestände polizeilich anzeigen.

Wir empfehlen in Fällen von Unsicherheit bezüglich Grenzverletzungen oder Übergriffen, sich an die Vertrauenspersonen des Kirchenkreises zu wenden und werden dies als Mitarbeitende und Gemeindeleitung auch tun.

Die Evangelische Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg sind sich ihrer Verantwortung gegenüber den ihnen anvertrauten Menschen bewusst und treten mit ihren Schutzkonzepten entschieden gegen Machtausübung durch sexualisierte Gewalt gegenüber Schutzbefohlenen ein. Kirche ist für uns ein Schutzraum, in dem alle Menschen vor sexualisierter Gewalt geschützt werden.

Thomas Schorsch



Schulung im Bereich sexualisierte Gewalt



Gleich fünf Presbyteriumsmitgliedern der Gemeinde war es möglich, an einer Schulung im Bereich sexualisierte Gewalt im Januar 2024 teilzunehmen. Nach den Gesetzen der EKIR (Evangelische Kirche im Rheinland) sind Schutzkonzepte zu formulieren und regelmäßig verpflichtende Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt zu geben.

Neben Teilnehmern aus den anderen Gemeinden in Solingen haben wir unter der Überschrift „hinschauen – helfen – handeln“ an einer ganztägigen Leitungsschulung teilgenommen, wo u. a. das Schutzkonzept und der rechtliche Rahmen, aber auch Zeitpunkt der Intervention und Meldepflichten vermittelt wurden.

Neben theoretischen Elementen stand die interaktive Sensibilisierung der Teilnehmenden auf dem Lehrplan. So wurden anhand von Fallbeispielen die Teilnehmenden um ihre Einschätzung gebeten, ob in der beschriebenen Situation eine Grenze überschritten wurde. Im Ergebnis ist diese Einschätzung sehr unterschiedlich ausgefallen, was die Frage aufwirft, ab wann Intervention geboten ist. Der Interventionsleitfaden des Schutzkonzeptes ist entsprechend mehrstufig aufgebaut und bietet als ersten Schritt die Aufnahme zu den Kontaktpersonen in der Gemeinde und den Vertrauenspersonen im Kirchenkreis an. Zu diesen würde ich Kontakt aufnehmen, wenn ich eine Grenzverletzung nicht eindeutig ausschließen kann.

Als zweiter Schritt steht die Einberufung des Interventionsteams an, das den Sachverhalt untersucht und, so die Dozentinnen, statt mit der Nachttischlampe mit dem Deckenfluter beleuchtet. Sieben Mal muss ein Betroffener erzählen, bis ihm geglaubt wird. Nach dieser Schulung hoffe ich, dass künftig einmal reicht.

Folkert van Lessen



Klingenkirche

Zwischenstand nach Synode November 2023

Auf der Herbstsynode wurden richtungsweisende Beschlüsse zu den zukünftigen Veränderungen im Kirchenkreis (KK) gefasst. Mit allen soll die Arbeit in den Fachbereichen sichergestellt werden. Der Prozess „Klingenkirche 2030“ ist nötig, da die Evangelische Kirche in Solingen absehbar kleiner werden wird. So rechnet der Kirchenkreis für 2030 nur noch mit zwölf anstelle der gegenwärtig 19 Pfarrstellen und zwei Dritteln der bisherigen Finanzkraft. Keine wesentlichen Veränderungen zu den bereits hier vorgestellten Eckpunkten:

Kirchenmusik: Haupt- und Nebenamtliche werden künftig beim Kirchenkreis angestellt. Finanzierung per Umlage von den Gemeinden. Ab 2026 drei kirchen-musikalische Profilstellen für Chor-, Orgel und Populärmusik. Über ihre jeweilige Region hinaus sollen sie mit ihren Profilen aber auch in anderen Gemeinden des Kirchenkreises tätig sein. Gemeinsame Konzertplanung.

Pfarrdienst: Drei Regionen, wir: Region **Nord** mit den Gemeinden Wald, Gräfrath und Ketzberg. Pfarrpersonen schwerpunktmäßig für einzelne Gemeinden zuständig, aber auch Aufgaben in Region oder Solingen. Arbeiten im Team in der Region, auch Projekte in der Region.

Andere Regionen. **Mitte:** Dorp, Lutherkirchengemeinde, Stadtkirchengemeinde und Widdert, **West:** Merscheid, Ohligs und St. Reinoldi Rupelrath.

Jugendarbeit: Ab 2030 viereinhalb Personalstellen mit Umlagen-Finanzierung beim Kirchenkreis. Eine halbe Stelle ist für die Arbeit mit Kindern in Gräfrath und Ketzberg vorgesehen. Inhaltliche Planung gemeindeverbindend auf der Ebene des ganzen Kirchenkreises inkl. Schulseelsorge-Projekt „Brückenschlag“. Schwerpunktangebote aber auch weiterhin überall Angebote vor Ort. Standortfragen sind zu klären. Vernetzung bereits bestehender Angebote wie Kinderbibeltage, Konfi-Fahrten oder Jugendfreizeiten auf Kirchenkreisebene.

Nicola Henkel



Besondere Gottesdienste in der Passions-, Oster- und Pfingstzeit

Einführung des Presbyteriums

Sonntag, 17. März 2024, 10.30 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindeleitung werden an ihr Presbyterergelübde erinnert bzw. legen es erstmals ab. Im Gottesdienst bitten wir Gott um Segen für die Gemeinde und ihre Leitung. Verabschiedet wird im Gottesdienst auch der langjährige Finanz- und Baukirchmeister Robert Baum. Im Anschluss stoßen wir im Küsterhaus auf die neue Amtsperiode an.

Passion



Vom 20. Februar bis 26. März jeweils dienstags 19 Uhr laden wir ein, mit uns in der Kirche die Passionsandacht zu feiern. Im Mittelpunkt stehen dabei die Texte aus der Passionsgeschichte des Evangelisten Markus.

In der **Karwoche** laden wir **Gründonnerstag, 28. März**, zu einer **Agapefeier** ein. Es ist eine sehr schöne Feier in einem großen Tischkreis mit Texten, Liedern und Gebeten rund um das letzte Abendmahl Jesu, und zum andern teilen wir nicht nur Brot und Wein, sondern auch etwas Käse

und lassen den Abend gemütlich und gesellig ausklingen. Höhepunkt der Karwoche ist ein festlicher Karfreitagsgottesdienst:

Karfreitag, 29. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
mit Prädikant Dr. Holger Ueberholz

Ostern

Am Sonntag, den 31. März, laden wir für 9.30 Uhr zu einem **Osterfrühstück** ins Küsterhaus ein.

Danach, um 10.30 Uhr, findet in der Kirche der **Ostergottesdienst** mit Pfarrer Thomas Schorsch statt.





Ostermontag, den 1. April, 10.30 Uhr: Oster-Familiengottesdienst mit Brunch gemeinsam in Ketzberg mit Pfarrer Christof Bleckmann (siehe Seite 33)

Sonntag, den 7. April, 10.30 Uhr

Andacht und anschließender Spaziergang gemeinsam mit Ketzberg

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst gemeinsam mit Ketzberg unter freiem Himmel im Garten des Ketzberger Gemeindehauses, anschließend Fingerfood für alle.



Christi Himmelfahrt

Pfingsten

Pfingstsonntag findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Gräfrather Kirche statt.

Pfingstmontag feiern wir wieder gemeinsam mit den Gemeinden aus der Stadtmitte und aus Dorp einen Open Air Gottesdienst am Fronhof 11 vor der Stadtkirche um 11 Uhr.



Foto:
Roman Kogomachenko
auf Pixabay

Mogo – Gräfrath am Pfingstmontag

Zusätzlich findet um 10 Uhr auf dem Marktplatz ein Motorradgottesdienst statt. Unter dem Thema „Geistreich!“ laden wir nicht nur Motorrad-Begeisterte ein.



überraschend anders

Am 16. Juni 10.30 Uhr wollen wir den Gottesdienst an der Fauna feiern.

Wir wollen in Kooperation mit der Fauna den Gottesdienst gestalten. „Gott liebt die Tiere“ – wird das Thema sein.



Gemeindefest Sonntag 30. Juni 2024 Suchet der Stadt Bestes

Unter diesem Motto lädt die Kirchengemeinde Gräfrath zum Gemeindefest auf den Marktplatz ein. Wir starten mit einem erfrischenden Gottesdienst um 11.00 Uhr

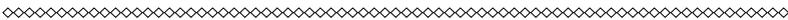
Wir werden mit unserem Gemeindefest Teil des Stadtteilfestes sein, das im Rahmen der 650-Jahr-Feier am 29. und 30. Juni stattfindet.

Das Blasensemble Pustekuchen wird dabei sein. Außerdem werden sie am Mittag ein kleines Konzert geben.

Vor der Kirche wird es Kaffee und Kuchen geben. Genaueres kann man zeitnah aus dem Solinger Tagblatt oder unserer Homepage entnehmen. Alle sind herzlich eingeladen. Und weitersagen. Man kann jeden mitbringen.



Pfarrer Thomas Schorsch



Gartenbaubetrieb & Friedhofsgärtnerei

Dreier e.K.

Inhaber Patricia Neubecker

Aufmachung und Instandhaltung von Grabstätten

Kranzbinderei · Dekorationen zu allen Gelegenheiten



Lützwstraße 92
42653 Solingen

Telefon (0212) 59 21 73
Telefax (0212) 59 35 14



Neues aus dem Presbyterium Gräfrath

Dankbar blicken wir zurück auf die Weihnachtszeit. Das Konzert mit Pustekuchen und der Ohligser Chorgemeinschaft hatte wieder guten Zuspruch. Wir feierten zum ersten Mal eine Waldweihnacht. Leider kamen aufgrund des schlechten Wetters und dem versteckten Platz im Wald nur wenige. Aber wir werden es im nächsten Jahr wiederholen. Die Heilig Abend-Gottesdienste waren recht gut besucht und die Konfirmanden hatten Spaß beim Krippenspiel.

Einige Gottesdienste konnten live übertragen werden und können auch jetzt noch über unsere Homepage angeschaut werden.

Das Presbyterium hatte Anfang Januar eine Klausur in Weltersbach. Es war ein sehr schönes Miteinander, und es wurde intensiv gearbeitet. Die Jahresplanung und unsere Gedanken zu einer gemeinsamen Gemeindekonzeption mit Ketzberg nahmen einen großen Platz ein. Und es blieb auch Zeit zum biblischen Gespräch.

Für Robert Baum war es die letzte Klausur im Presbyterium. Nachdem er uns schon in der letzten Sitzung vor Weihnachten mit einem leckeren Essen verwöhnte, lag nun doch ein wenig Wehmut mit in der Luft. Am 17. März wird das neue Presbyterium im Gottesdienst eingeführt und Robert Baum wird verabschiedet. Wir sind ihm unendlich dankbar für seinen langjährigen Dienst insbesondere in seiner Aufgabe als Finanz- und Baukirchmeister, und wir werden sicher auch in Zukunft seinen Rat einholen dürfen.

Hier schreibt er selbst:

Nach 16 Jahren verlasse ich im Februar das Presbyterium unserer Gemeinde. Es war eine schöne, spannende und ereignisreiche Zeit. Meine Frau und ich möchten nun unser Rentnerleben genießen. In der Gemeinde werde ich aber weiter als ehrenamtlicher Mitarbeiter tätig sein, ebenso meine Frau. Dem neuen Presbyterium wünsche ich Gottes reichen Segen.

Im Rahmen des Fusionsprozesses mit Ketzberg arbeitet eine Steuergruppe an der Ausarbeitung der Fusion.



Das adventliche Mitsingkonzert

Hallöchen, hier ist eure kleine Kirche mal wieder. Ich muss euch dringend etwas sehr Schönes erzählen. Mitten in der Adventszeit, ich war schon festlich geschmückt, kamen sehr nette Leute zum Singen in mein Innerstes. Außerdem war unser Bläserensemble Pustekuchen dabei. Ich dachte, die netten Künstler und Künstlerinnen kenne ich doch alle, zumal mein Pfarrer



Foto: Baum

Thomas Schorsch dabei ist. Aber, zu meinem Erstaunen, werden es immer mehr Musiker. Das klingt schon toll, wenn 13 Mitglieder von Pustekuchen spielen und die wohlklingenden Sänger und Sängerinnen von der Chorvereinigung Solingen-Ohligs dazu ihr Bestes

geben. Ach, da fühle ich mich so richtig wohl; vielen DANK! Ich denke, dass ging den anwesenden Besuchern und Besucherinnen mindestens genauso. Meine Kirchenbänke waren gut gefüllt, und es wurde nicht nur kräftig geklatscht, sondern auch prima mitgesungen. Meinen Organisten Markus muss ich einfach erwähnen, denn er holt nicht nur an diesem Abend alles aus meiner kleinen Orgel heraus. Die Pustekuchenmitglieder kommen ja immer in originell gestalteten Nikolauskostümen, aber zu diesem Anlass kam sogar der „echte“ Nikolaus (Dragan) und sammelte zum Schluss die Spenden für den Förderverein unserer Kirchengemeinde ein. Insgesamt ein wunderschöner Abend! Ich wünsche mir mehr davon, und was soll ich euch sagen: „Wenn ich jetzt so richtig FESTKIRCHE bin, dann können wir uns hoffentlich alle auf mehr Konzerte freuen.“

Liebe Grüße

Eure kleine Kirche

P.S.: Übrigens in unseren Gottesdiensten gibt es ständig tolle und vielfältige Musik. Also ein Besuch eurer kleinen Kirche am Markt lohnt sich immer.

Susanne Baum



Programm Frauentreff Gräfrath

Liebe Frauen vom Frauentreff! Liebe Gemeinde!

**„Wer glücklich ist, kann glücklich machen,
wer es tut, vermehrt sein eigenes Glück.“**

Johann Wilhelm Ludwig Gleim

Weihnachten ist schon wieder weit in der Vergangenheit. Trotzdem ein Rückblick auf den schönen Abend im „Alt Ketzberg“. Ganz besonderen Dank nochmal an den „Pustekuchen“, die uns eine großartige Überraschung bereiteten. Auch unser Treffen im Januar war bei besten Speisen „Von uns-Für uns“ gut besucht. Im Februar stellte uns Pfr Schorsch die Losung 2024 vor.

„Alle, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Das wünsche ich von und für jeden von uns.

Die Tage sind wieder länger, es duftet nach Frühling und die Passionszeit hat begonnen. Ostern kündigt sich an mit den ersten Blüten im Garten. Und somit ein Blick auf unser Programm für die nächsten Monate:

März	5. 03. 2024	„Servietten – Geschichte, Faltkunst, moderner Gebrauch“ ein Vortrag von Ingrid Flittner
April	2. 4. 2024	kein Treffen
Mai	7. 5. 2024	„Der jüdische Witz – seine Geschichte und seine Besonderheit“ Referentin: Pfarrerin i. R. Dagmar Kunellis
Juni	4. 6. 2024	Das Rote Kreuz stellt uns die Notfalldose vor und frischt unser Wissen auf. Erste Hilfe im Alter bei Zuckerschock, Schlaganfall, Herzattacke

Die Treffen finden jeweils zu den vorgenannten Terminen ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Zwinglstraße 21, statt, um dann um 19.30 Uhr mit unserem Thema zu beginnen. Gäste sind herzlich willkommen! Seid herzlich begrüßt und bleibt behütet.

Zuständige für den Frauentreff im Jahr 2024 sind:

Cornelia Diedrich
Telefon 31 44 90

Inge Hartmann
Telefon 2 26 75 31





Seniorenkreis Gräfrath

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir, der Seniorenkreis, hat Plätze frei. Über „Nachwuchs“ würden wir uns sehr freuen.

Zweimal im Monat treffen wir uns um 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus, Zwinglistraße 21.

Es gibt Getränke und nach einer kurzen Andacht einen Imbiss und anschließend sprechen wir gemeinsam über Themen der verschiedensten Art. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie mich gerne an. Wir freuen uns auf Sie.

Für März bis Juni sind folgende Termine geplant:

6. März	20. März (mit Abendmahl)
10. April	24. April
8. Mai	22. Mai
5. Juni	19. Juni

Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen,
gib mir den Mut zum ersten Schritt,
lass mich auf deine Brücken trauen,
und wenn ich gehe, geh du mit. (EG 669)

Ingrid Flittner, Telefon: 20 14 58





Gesprächskreis

Seit dem neuen Jahr 2024 beschäftigen wir uns intensiv mit der Kriegstheologie von 1914 und mit der Kirche in der Weimarer Zeit, um uns dann sehr ausführlich mit den beiden epochalen Jahren 1933 und 1934 zu befassen: 1933 das Jahr der nationalsozialistischen Machtergreifung und das Eindringen der Theologie der Deutschen Christen in die Kirchengemeinden. Diese Deutschen Christen versuchten, das christliche Kreuz mit dem heidnischen Hakenkreuz zu verbinden, jedoch bemerkten sie auf Grund ihrer völkischen Verblendung nicht, dass diese Synthese eigentlich unmöglich war.

1934: Das Jahr der Entscheidungen für oder gegen eine deutsch-christliche Theologie und die Antwort der Bekennenden Kirche auf diese häretische Theologie der Deutschen Christen in Form der Bekenntnissynode von Barmen mit ihren berühmten 6 Thesen der Barmer Erklärung, die am 31. Mai 1934 in Wuppertal-Barmen veröffentlicht worden ist.

Wir wollen uns in diesem Zusammenhang auch die Ausstellung zum Barmer Bekenntnis in der Gemarker Kirche anschauen.

Wenn der Gemeindebrief erscheint, haben wir dann schon am 27. Februar das Museum für verfolgte Künste in Gräfrath besucht.

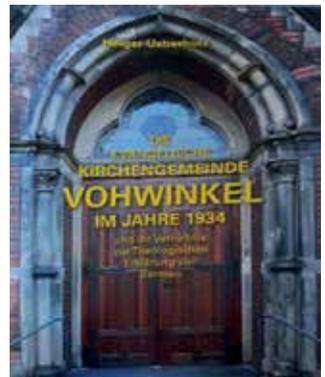
Natürlich möchten wir nicht nur historisch auf die völkische Determinante der deutsch-christlichen Theologie eingehen, sondern wir wollen uns auch mit Bezug auf unsere eigene Gegenwart fragen, inwieweit heute durch das Erstarken des Rechtspopulismus das Völkische wieder enormen Einfluss gewinnt in unserem Denken weltweit (AfD oder der amerikanische Trumpismus).

Wir treffen uns auch nach 26 Jahren weiterhin an jedem 2. und 4. Dienstag im Monat im Ev. Gemeindezentrum Zwinglistraße 21,

von 19 Uhr bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Dr. Holger Ueberholz.

Hinweisen möchte ich auch auf meinen Vortrag am **Montag, 3. 6. 2024**, über meine neue Publikation „Die Evangelische Kirchengemeinde Vohwinkel im Jahre 1934 und ihr Verhältnis zur Theologischen Erklärung von Barmen“. Der Vortrag ist im Ev. Gemeindesaal **Vohwinkel, Gräfrather Straße 15**, direkt der Ev. Kirche gegenüber und beginnt um **19.30 Uhr**. Ich würde mich freuen, wenn auch Menschen aus Gräfrath kommen könnten.

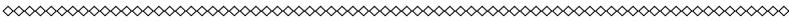
Dr. Holger Ueberholz





Wir feierten am Dienstag, 12. Dezember 2023, unsere traditionelle Weihnachtsfeier, zu der jede/r etwas zum Essen mitbrachte.

Foto: Robert Baum



Blasensemble Pustekuchen Gräfrath



Foto: Gabi Brandt

Seit 2016 wurden die Posaunenchoräle von der UNESCO zu dem immateriellen Kulturerbe aufgenommen – und WIR gehören jetzt dazu.

Wir spielen bei Wind und Wetter.

Seit Oktober 2023 hat die Kirchengemeinde Gräfrath offiziell wieder einen Posaunenchor. Nach dem wir mehreren Jahren mit mickrigen drei bis fünf Personen eine Art Posaunenchor versucht haben, sind wir in den letzten Jahren zu einer stolzen

Gruppe mit 14 Personen herangewachsen. Unser jüngstes Mitglied wird dieses Jahr 11 Jahre und von dem ältesten Mitglied, mit dem schwersten Instrument, sprechen wir jetzt mal nicht. Unser Chorleiter heißt Jörg Clauser, er leitet uns mit viel Geduld und Freude.

Ein großer Teil der Gruppe wird dieses Jahr am Evangelischen Posamentag in Hamburg teilnehmen. Hier treffen sich ca. 17.000 Bläser (das ist kein Druckfehler) und spielen gemeinsam einen Eröffnungsgottesdienst sowie ein Abschlussgottesdienst vom 3. bis 5. Mai 2024. Wir haben nichts dagegen, noch etwas größer zu werden. Wer Interesse hat, kann gerne Pfarrer Thomas Schorsch ansprechen oder direkt zu unserer Probe kommen.

**Wir üben jeden Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr
in der Zwinglistraße 21.**

Gabi Brandt



Männerfahrradtour 2024



Die Fahrradtour 2024 führt uns ins Münsterland, genauer gesagt nach Reken in der Nähe der Wildpferde. Die Fahrradtour führt uns an der Wasserburg Gemmen und den Teufelssteinen vorbei, außerdem mit einem Halt am Artesischen Brunnen, um die müden Beine zu erfrischen. Die Tour ist etwa

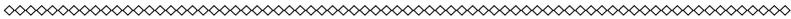
50 km lang und führt von Reken über Borken und Velen wieder zurück. Über den QR-Code könnt Ihr schon einen Einblick in die Tour bekommen.



Stefan Mazajka

Kosten: DZ: 98,- Euro, EZ: 116,- Euro, dazu kommen dann noch Kosten für das Grillen und die Getränke. Nur die Bettwäsche ist vorhanden.

Anmeldungen an: *robert.baum(at)ekir.de*



PTT - Gräfrath

Das PhysioTherapieTeam

Jörg Knop ——— Thomas Eckardt

Physiotherapeuten / Diplomsporthlehrer

Tel.: 0212 - 2 21 99 37

Manuelle Therapie - Lymphdrainage - Bobath - Massagen

Termine auch Sa. / Hausbesuche n.Vereinbarung / alle Kassen

„Physio und mehr“

Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Man. Lymphdrainage
Bobath für Erwachsene
KG - Gerät
Massagen
Elektrotherapie
Wirbelsäulengymnastik
Rückenschule
FITVIBE - Vibrationstraining
spez. Golf - Physiotherapie
Knieergelenk - Behandlung

Altes Postamt · In der Freiheit 29 · 42653 Solingen-Gräfrath
www.ptt-solingen.de



Konzert

am Sonntag, den 10. März, 18 Uhr, in der Festkirche Gräfrath

Vorverkaufsgebühr: 12,- Euro, Abendkasse: 14,- Euro

Kartenvorverkauf: Zwinglistraße 19 und über Solingen-live:

<https://www.solingen-live.de/501594>

Veranstalter: Ev. Kirche Gräfrath



Liebhaber des Irish Folk erwartet ein besonderes Erlebnis. Die fetzigen traditionellen irischen und schottischen Tunes sind zusammen mit dem mehrstimmigen Gesang, sehr authentisch. FRAGILE MATT, lebt den „Irish Folk“, da ist nichts aufgesetzt, das ist ein Lebensgefühl, so die Westfälischen Nachrichten.

David Hutchinson, der Gründer, mit seiner verrauchten, wie in irischen Whiskey getauchten Stimme, ist ein Original, der ideale Interpret für Folk vom

Feinsten. Bereits seit 2009 ist FRAGILE MATT ein Garant für traditionelle irische Jigs, Reels und Songs. Es verspricht ein unvergesslicher Abend mit ausdrucksstarker Musik zu werden, die noch lange nachklingt und gute Laune verbreitet.

Die Bandmitglieder:

David Hutchinson (Irland): Gesang, irische Bouzouki

Andrea Zielke (Australien): Gesang, Gitarre

Katja Winterberg (Wuppertal): Bodhrán, Geige

(trommelt Tag und Nacht, wenn man sie nur lässt)

Kontakt: www.fragile-matt.de



Gemeindeausflug nach Soest am 23. Mai 2024

Auf Grund des starken Interesses an unserer letzten Fahrt zum Melatenfriedhof nach Köln bieten wir nun eine Tagesfahrt nach Soest an mit einem geführten ca. eineinhalbstündigen Stadtrundgang durch diese westfälische Kreisstadt.

Diese ehemalige Salzstadt am früheren Hellweg war auch eine bedeutende Hansestadt. Ihr Reichtum zeigt sich heute noch an den vielen schönen Fachwerkhäusern und bedeutenden Kirchen.

Abfahrt vom Brandteich: 11 Uhr

Rückfahrt ab Soest: 19 Uhr

Anmeldung bei: Ingrid Flittner, Telefon: 201458,
bis spätestens 13. Mai. 2024.

Preis für Busfahrt und Führung: 30,- Euro

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Dr. Holger Ueberholz

Blick in die Ev. Wiesenkirche Soest
Foto: Ueberholz





Gemeindefachwoche vom 6. – 8. September 2024

Familien, Paare oder Singles sind herzlich eingeladen, gemeinsam ein wunderbares Wochenende zu verbringen. Spiel, Spaß und Sport stehen auf dem Programm, aber auch gemeinsames Nachdenken über Gott und seine Welt.



Mit dem **Poenehof in Uedem** (www.poenehof.de) am Niederrhein haben wir ein attraktives Ziel gefunden.

Dort haben wir zahlreiche Ferienwohnungen reserviert und wollen die Kosten der Wohnungen umlegen auf alle teilnehmenden Personen. Außerdem werden wir uns diesmal selbst versorgen und die Mahlzeiten auf der gemeinsamen Tenne einnehmen.

Um zu klären, wie viele der reservierten Wohnungen wir tatsächlich benötigen und Stornokosten zu vermeiden, ist der verbindliche Anmeldeabschluss am 15. April. Danach anfallende Stornogebühren müssen entsprechend der Mietbedingungen getragen werden.

Auf einem Vorbereitungsabend am 22. Mai werden wir detailliert über die Verteilung der Zimmer und die Verpflegung sprechen.

Kosten: Wir rechnen derzeit mit ca. 100,- Euro für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahre, 65,- Euro für Kinder von 6 bis 12 Jahre und 45,- Euro für 3 bis 5jährige. Das kann sich je nach Anzahl der Teilnehmenden verringern. Dazu kommen noch die Kosten für die Verpflegung.

Grundsätzlich sollte niemand wegen der Kosten zuhause bleiben müssen. Zuschüsse über unseren Förderverein sind möglich.

Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich bei Thomas Schorsch oder Bärbel Albers melden – Kontaktdaten siehe Seite 58 – und ein Anmeldeformular anfordern. Flyer liegen auch im Gemeindezentrum oder in der Kirche aus.



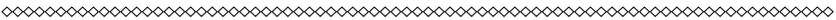
Wir brauchen Hilfe!

Da wir immer noch keine hauptamtliche Kraft für den **Küsterdienst** haben, suchen wir weiterhin Leute, die uns gelegentlich ehrenamtlich unterstützen. Wir bieten eine Vergütung im Rahmen der Ehrenamts-Pauschale von jährlich 840,- Euro – steuer- und sozialversicherungsfrei.

Das gleiche gilt für eine **Servicekraft** für unsere Ferienwohnung. Sie schaut vor Ankunft der Gäste, ob alles in Ordnung ist, stellt die Kaffeepads und Bettwäsche bereit, etc. Natürlich wird man auch ausreichend in den jeweiligen Dienst eingeführt werden.

Wer für das eine oder andere Interesse hat und mehr wissen möchte, melde sich bitte bei mir: thomas.schorsch(at)ekir.de oder 5 97 67.

Thomas Schorsch



Ferienwohnung im Küsterhaus

Unsere Ferienwohnung ist unter anderem ideal für Gäste von Familienfeiern oder um einfach ein paar schöne Tage in Gräfrath und Umgebung zu verbringen. Der Dezember war schon sehr gut ausgebucht, denn es ist eine schöne Wohnung. Ab zwei Übernachtungen ist die Ferienwohnung zu buchen.

<https://www.fewo-info.de/ferienwohnung/?fewoID=22382>



ADOLPHS
MALERBETRIEB GMBH

seit 75 Jahren

- Dahler Str. 61, 42653 Solingen
- Tel. (02 12) 5 37 59
- Fax (02 12) 5 28 21
- Mobil 0173 / 2 86 37 60
- e-mail: info@malermeister-adolphs.de
- internet: www.malermeister-adolphs.de



Spende

Da unsere outdoor-Holz-Möbel hinter unserem Gemeindezentrum verfallen und auch nach öfterem Nachrenovieren nun nicht mehr zu gebrauchen sind, benötigen wir neue wetterfeste Sitzmöglichkeiten für draußen, die z. B. beim Gemeindefest oder von den verschiedenen Kreisen im Sommer genutzt werden.



Foto: Schorsch

Dabei wollen wir so ähnliche Möbel anschaffen, wie sie vor dem Gemeindezentrum stehen. Sie sind aus recycelbarem Material hergestellt.

Die Kirchengemeinde dankt Ihnen schon jetzt.

Hier ist die Bankverbindung:

Kirchengemeinde Gräfrath, KD-Bank Dortmund,
DE55 3506 0190 1088 3521 10, GENODED1DKD

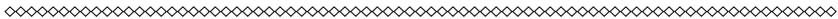
Oder: Stadtparkasse Solingen: DE09 3425 0000 0000 4050 35

Stichwort: Gartenmöbel

Sie können aber auch gerne andere Bereiche der Kirchengemeinde unterstützen und dementsprechend das Stichwort anpassen.

Vielen Dank.

Thomas Schorsch



Ihr Meisterteam

KEIL & LANGER BEDACHUNGEN



KEIL & LANGER BEDACHUNGEN GmbH △ Wuppertaler Str. 277
42653 Solingen △ Telefon und Telefax 02 12 / 59 16 31



GOTTESDIENSTPLAN



März



Gräfrath



Ketzberg

Freitag 1. 3.	16.00	Weltgebetstag der Frauen anschl. Imbiss in der Kirche ökumenisches Team	
Sonntag 3. 3.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Vorstellung der Konfirmanden Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30 Familien-Gottesdienst Taufe Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 10. 3.	10.30	Gottesdienst Pfarrer/in Dagmar Kunellis	10.30 Gottesdienst; Einführung des Presbyteriums Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 17. 3.	10.30	Gottesdienst Einführung neue Presbyter Pfarrer Thomas Schorsch	10.30 Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 24. 3.	10.30	Gottesdienst Diakonin Bärbel Albers	10.30 Gottesdienst Pfarrer Thomas Förster
Donnerstag 28. 3.	19.00	Gründonnerstag Agapemahl im Gemeindezentrum Pfarrer Thomas Schorsch	18.00 Gründonnerstag Tischabendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Freitag 29. 3.	10.30	Karfreitag; Abendmahl Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30 Karfreitag; Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 31. 3.	9.30 10.30	Ostersonntag Frühstück Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30 Ostersonntag; Gottesdienst Abendmahl Pfarrer Christof Bleckmann

April

Montag 1. 4.			10.30 Ostermontag; Familien- Gottesdienst; anschl. Brunch Pfarrer Christof Bleckmann
Sonntag 7. 4.	10.30	Gottesdienst; Spaziergang Pfarrer Thomas Schorsch	
Sonntag 14. 4.	10.30	Familien-Gottesdienst to go Diakonin Bärbel Albers	10.30 Gottesdienst Konfirmation Pfarrer Christof Bleckmann
Samstag 20. 4.	13.30 und 15.00	Konfirmation I und II Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	
Sonntag 21. 4.	11.00	Konfirmation III Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers	10.30 Gottesdienst mit Konfirmanden Pfarrer Christof Bleckmann

**April****Gräfrath****Ketzberg**

Sonntag 28. 4.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Kreuz- und Quer- Gottesdienst; Team
-------------------	-------	---	-------	--

Mai

Sonntag 5. 5.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Prädikant Dr. Holger Ueberholz	10.30.	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann
------------------	-------	--	--------	--

Donnerstag 9. 5.		Christi Himmelfahrt	10.30	Familien-Gottesdienst im Gemeindegarten Pfarrer Christof Bleckmann
---------------------	--	---------------------	-------	--

Sonntag 12. 5.	10.30	Marktfest-Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers		
-------------------	-------	---	--	--

Sonntag 19. 5.	10.30	Pfingsten; Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Pfingsten; Familien-Tauf- Gottesdienst im Gemeindegarten Pfarrer Christof Bleckmann
-------------------	-------	--	-------	--

Montag 20. 5.	10.00	Motorrad-Gottesdienst Gräfrather Marktplatz	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Jubelkonfirmation Pfarrer Christof Bleckmann
	11.00	Pfingstmontag; Gottesdienst auf dem Fronhof		

Sonntag 26. 5.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch	11.00	Lebensfarben-Gottesdienst im Gemeindegarten Hans Peter Claus
-------------------	-------	---	-------	--

Juni

Sonntag 2. 6.	10.30	Gottesdienst Pfarrer Christof Bleckmann	10.30	Gottesdienst Pfarrer Thomas Schorsch
------------------	-------	--	-------	---

Sonntag 9. 6.	10.30	Gottesdienst; Taufe Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Gottesdienst Prädikant Dr. Holger Ueberholz
------------------	-------	--	-------	---

Sonntag 16. 6.	10.30	Mittendrin-Gottesdienst an der Fauna Pfarrer Thomas Schorsch und Team	18.00	Gottesdienst; Abendmahl mit Abendliedersingen Pfarrer Christof Bleckmann
-------------------	-------	--	-------	--

Sonntag 23. 6.	10.30	Gottesdienst; Abendmahl Pfarrer Thomas Schorsch	10.30	Kreuz- / Quer Gottesdienst Kreuz- und Quer Vorbereitungsteam
-------------------	-------	--	-------	--

Sonntag 30. 6.	11.00	Gemeinde- und Stadtteilfest auf dem Marktplatz Pfarrer Thomas Schorsch Diakonin Bärbel Albers		
-------------------	-------	--	--	--



Besondere Gottesdienste in der Passions-, Oster- und Pfingstzeit in Ketzberg

Einführung des Presbyteriums

Sonntag, 10. März 2024, 10.30 Uhr

Die Mitglieder der Gemeindeleitung werden an ihr Presbytergelübde erinnert bzw. legen es erstmals ab. Im Gottesdienst bitten wir Gott um Segen für die Gemeinde und ihre Leitung. Im Anschluss stoßen wir im Gemeindehaus auf die neue Amtsperiode an, nicht ohne die scheidenden Presbyterinnen und Presbyter mit Dank aus diesem Dienst zu verabschieden.

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Donnerstag, 28. März 2024, 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir erinnern uns an Jesu Mahlgemeinschaften und an das letzte Abendmahl. Wir sitzen bei dem Gottesdienst an Tischen, singen, beten und feiern das Abendmahl. Und nehmen eine Mahlzeit ein, zu der alle etwas mitbringen können. Brot, Butter und Getränke sind vorhanden.



Foto: epd-Bild / Neetz



Karfreitag

Freitag, 29. März 2024, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Liedern, szenischer Lesung und Gedanken zum Tod Jesu.

Ostersonntag

Sonntag, 31. März 2024, 10.30 Uhr

Fröhlicher Gottesdienst mit Abendmahl und den großen Osterliedern.



Foto: Lotz

Ostermontag,

1. April 2024

Familiengottesdienst mit Brunch

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem fröhlichen Familien-Ostergottesdienst in der Ketzberger Kirche. Es geht um die Auferstehung Jesu und wie die Jünger Jesu froh wurden.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus-Garten Spiele und im Gemeindehaus ein Osterbrunch. Für Hefezopf, Rührei und Getränke ist gesorgt – weitere Köstlichkeiten können alle mitbringen.

Melden Sie sich bitte bis 29. März. bei Küsterin Karen Balint an (Anzahl der Personen und ob sie etwas mitbringen), Kontaktdaten Seite 55.

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai 2024, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst unter freiem Himmel im Garten des Gemeindehauses, anschließend Fingerfood für alle

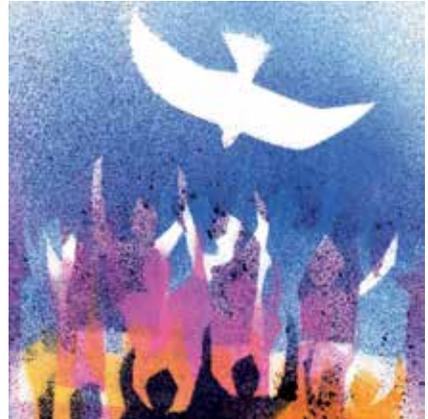


Pfingstsonntag

Sonntag, 19. Mai 2024, 10.30 Uhr

Taufgottesdienst unter freiem Himmel

(bei Regen in der Kirche): Kinder jeden Alters, Jugendliche und Erwachsene können in diesem Gottesdienst getauft werden. Der Gottesdienst ist anschaulich und wird als Familiengottesdienst gestaltet, bei dem es etwas zum Mitmachen gibt.



Grafik: Pfeffer

Pfingstmontag

Montag, 20. Mai 2024, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und

Jubiläumskonfirmation. Alle, die in Ketzberg vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren konfirmiert wurden und alle, die anderswo konfirmiert wurden, aber jetzt in Ketzberg leben, sind eingeladen! Melden Sie sich bitte (möglichst mit Angabe von Konfirmationsdatum, -ort und -spruch) bis 13. Mai 2024 an bei Pfarrer Christof Bleckmann (Adresse siehe Seite 55). Es ist auch möglich, ein Jubiläum nachzufeiern.

Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL



Kreuz- und Quer-Gottesdienste

Sonntag, 28. April (Thema: Helden)
und 23. Juni 2024

Gottesdienste können interessant, aktuell, kommunikativ, kreativ und überraschend sein. Das Gottesdienst-Team bereitet alles vor und freut sich, wenn viele mitfeiern! Es gibt moderne Lieder und etwas zum Mitnehmen.



Grafik: Pfeffer

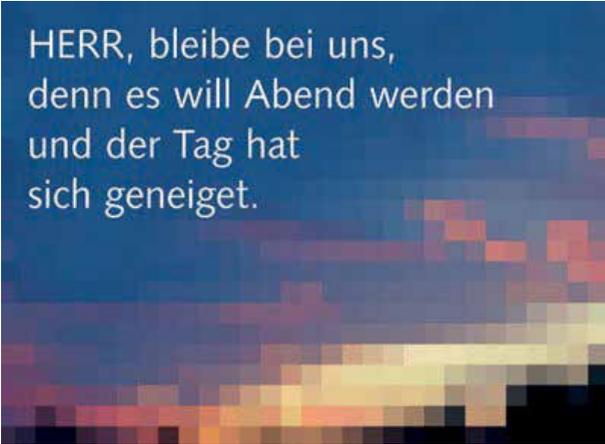
Lebensfarbengottesdienst

Sonntag, 26. Mai 2024, 11.00 Uhr

Hans-Peter Claus ist Beauftragter des Kirchenkreises Solingen für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Im Lebensfarbengottesdienst lädt er alle ein zu einer fröhlichen, anschaulichen Feier, an der viele bei der Musik und mit Lesungen beteiligt sind.

Abendliedergottesdienst

Sonntag, 16. Juni 2024, 18.00 Uhr



HERR, bleibe bei uns,
denn es will Abend werden
und der Tag hat
sich geneiget.

Wir singen die schönen Abendlieder und bitten um Segen für die neue Woche. Haben Sie einen bestimmten Liedwunsch? Melden Sie ihn an bei Pfarrer Christof Bleckmann.

(Kontakt Daten Seite 55)

Grafik: Lindenberg



Neuer Jahrgang der Ketzberger Konfirmandenarbeit

Den evangelischen Glauben kennenlernen und eine eigene Meinung bilden, in einer Gruppe Gleichaltriger kreativ werden und am Ende ein Fest erleben, das Rückenwind gibt fürs Leben – das bietet die Konfirmandenarbeit.



Foto: Gemeindebrief

Wir laden Jugendliche, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen, herzlich ein, also Jungen und Mädchen, die nach den Sommerferien 12 Jahre alt sind und/oder in die 7. Klasse gehen. Ausnahmen sind möglich. Auch ungetaufte Jugendliche können mitmachen. Die Teilnahme ist kostenlos; nur besondere Aktionen wie eine Wochenendfahrt kosten einen Beitrag. Anmeldeformulare gibt es im Gemeindehaus und auf der Homepage.

Anmeldungen bitte bis 5. Juli 2024 an Pfarrer Bleckmann (Kontaktdaten Seite 55). Start ist der 10. September 2024.

Konfirmation 2024

13 Jugendliche feiern am 14. und 21. Mai ihre Konfirmation. Die Jugendlichen haben Grundlagen des christlichen Glaubens kennengelernt, in Gottesdiensten aktiv mitgewirkt und sich als Gruppe gut verstanden. Spiele und kreative Aufgaben haben besonders Spaß gemacht. Zu den Gruppenritualen gehörten auch kleine Mahlzeiten. Im Januar gab es einen gemeinsamen Tag mit den Patinnen und Paten der Jugendlichen. Als es um die Zehn Gebote ging, war ein Richter vom Amtsgericht zu Besuch. Ein Ausflug und besondere Aktionen am Wochenende machten auch Spaß. Eine Wochenendfreizeit mit zwei Übernachtungen führte in die Waldschule nach Solingen-Glüder. Bei der Konfirmation werden die Jugendlichen gesegnet für Ihr weiteres Leben. Sie können in der Jugendarbeit weiter besondere Sachen erleben und auch Teamer in der Konfirmandenarbeit werden.

Konfis 2024

Nele Becker
Jonathan Birke
Tayler Dannheim
Laura Dressler
Robin Giertz

Lorenz Glier
Niklas Grafweg
Sean Müller
Emily Neller
Philip Rutkowski

Christina Schäfer
Elaine Siller
Isabel Steinhoff



Mitarbeiter*innen gesucht

Die Kirchengemeinde Ketzberg ist eine Mitmach-Gemeinde. Das ganze Gemeindeleben ist angewiesen auf Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen. Das macht Spaß und bringt in Kontakt zu vielen anderen freundlichen Menschen. Die Aufgaben sind sehr unterschiedlich. In jedem Fall bekommen Sie Einweisung und Begleitung, Versicherungsschutz und Auslagen-erstattung, Anerkennung und Dank.



Team Kommunikation

Sie können Texte formulieren oder Fotos machen? Für den Gemeindebrief, die Webseite und soziale Medien suchen wir Kreative (siehe Seite 9).

Sie sind sorgfältig und gut in Handarbeit? Für besondere Verteilaktionen suchen wir Menschen, die viele Briefe konfektionieren.

Team Gottesdienst und Segen

Sie sind kreativ, musikalisch und/oder können gut präsentieren? Wir suchen Sie für das Team der „Kreuz- und Quer-Gottesdienste“, für Familiengottesdienste und für Segensfeiern der Festkirche.

Team Haus und Kirche

Sie kennen sich mit Gebäuden und Haustechnik aus und möchten zum Erhalt und Betrieb von Gemeindehaus und Kirche beitragen? Wir suchen technisch affine Aktive, die im Bauausschuss mitwirken können.

Team Veranstaltungen

Sie können Veranstaltungen, auch mit vielen Teilnehmenden, vorbereiten und durchführen, haben einen Sinn für Veranstaltungstechnik, Sicherheit, Hygiene, Deko und Gastfreundlichkeit? Wir suchen Anpacker*innen mit Herz und Hand.

Voraussetzungen: Sie bringen Zeit ein und sind bereit, sorgfältig und verbindlich mitzumachen. Evangelische Kirchenmitgliedschaft ist erwünscht, aber nicht zwingend.

Und: Sie können auch eigene Ideen mitbringen und etwas Neues beginnen, was in Ketzberg noch fehlt.

Ansprechpartner: Pfarrer Christof Bleckmann (Kontaktdaten Seite 55)



Freunde der Ketzberger Kirche laden zur Mitgliedschaft ein

Die Ketzberger Kirche ist etwas Besonderes. Sie ist weithin erkennbar, die Bauform ist klassisch mit spitzem Turm, langem Schiff und neogotischen Fenstern. Wenn Kinder eine Kirche malen, malen sie das alles meist auch. Die Renovierung des Jahres 2000 hat dem Innenraum einen hellen und einladenden Charakter gegeben.

Die Freunde der Ketzberger Kirche e. V. haben seit der Renovierung an den Kosten mitgetragen. Der gemeinnützige Verein lädt zur Beteiligung ein und wirbt aktuell um Mitglieder und Spender. Ein Flyer, der diesem Gemeindebrief beiliegt, zeigt die vielen Besonderheiten der Ketzberger Kirche. Ein Aufnahmeantrag ist Teil des Flyers.

Mit einem Beitrag von mindestens 25,- Euro im Jahr kann man Mitglied werden. Darüber bestimmt jede und jeder den eigenen Beitrag selbst.

Mitglieder werden einmal jährlich zu einer besonderen Versammlung eingeladen: Am 4. März 2024 gibt es 18.00 Uhr eine historische Kirchenführung, zu der auch Interessierte dazukommen können.

Es ist wichtig, bei zurückgehenden Kirchensteuern der Gemeinde zu helfen, die Unterhaltskosten dieser Kirche aufzubringen. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Kinder in der Ketzberger Kirche



Ein besonderer Raum ist der Kinderraum. Er ist ca. 12 Quadratmeter groß, hat genug Platz für einige Kinder und Erwachsene. Der Raum ist verglast und geschlossen, damit man sich hier zurückziehen kann. Familien sollen ihn als Ausweichmöglichkeit nutzen. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Menschen jeden Alters im Gottesdienst zusammenkommen, auch Kinder. Wenn Eltern mit kleinen Kindern





kommen und diese unruhig werden, geraten sie schnell unter Stress. Wenn kleine Kinder Geräusche machen, brabbeln oder schreien, geht man dann raus? Besser ist es, dann den Kinderraum aufzusuchen. Die Gottesdienstgemeinde hört nicht, was Kinder in diesem Raum quengeln, quietschen oder krakelen. Ein Lautsprecher

überträgt alles, was im Gottesdienst gesagt wird, in diesen Raum. So können Eltern entspannt dem Gottesdienst folgen und ihre Kinder betreuen. Kleine Sitzmöbel sind vorhanden und einfacher Spielzeug, mit dem sich Kinder beschäftigen können.

Im Kinderraum sind drei besondere Fenster zu entdecken. Die Entwürfe wurden von Kindern gemacht, Glaser haben die Bilder fachlich auf Fensterglas übertragen. Private Sponser haben die Ausführung finanziert, wie kleinen Spendertafeln zu entnehmen ist. In den drei Bildern geht es ums Wasser: Tropfen, Fische und eine Waschmaschine sind auf dem linken Bild zu sehen, ein Werk von Ketzberger Grundschulkindern. Rechts eine Insel mit Vögeln und Tieren, wie Ketzberger Kindergartenkinder sie gemalt haben. Und mittig ein abstraktes Werk von Ketzberger Konfis: Blaue Flächen mit besonderer Struktur – ihre Variante des Themas Wasser.



Freunde der Ketzberger Kirche e. V. (gemeinnütziger Verein)

Vorsitzender: Pfarrer Christof Bleckmann

Schatzmeister: Folkert van Lessen

Tersteegenstraße 52 a, 42653 Solingen

Spendenkonto: ISBN DE33 3425 0000 0005 4355 08

Neu im Bestand der Kirche sind auch kleine Köfferchen, die Kinder mit an den Platz nehmen können. Wenn der Gottesdienst ihnen zu lang werden sollte, finden sie Bilderbücher und Spielfiguren, mit denen etwas Zeit gut zu überbrücken ist.

Pfarrer Christof Bleckmann



Frauentreff Ketzberg



*Das Team (v.l.n.r.): Ursula Nink-Wipper; Gisela Berg,
Gudula Polei, Angelika Tegeler; Heike Weck.
Nicht im Bild: Kerstin Wirtz*

Foto: Bleckmann

Eine schöne Gemeinschaft von Frauen trifft sich 14-täglich (gerade Kalenderwoche) von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Tersteegenstraße 52a. Die Gruppe ist offen für interessierte Frauen, die jederzeit einfach teilnehmen können – Sie sind willkommen!! Nur bei Fahrten, wie am 23. 5., ist eine Anmeldung wichtig.

Es gibt meist einen geistlichen Impuls, eine kleine Kaffee-Mahlzeit mit viel Zeit zum Gespräch. Dann ist ein Thema dran rund um das, was Frauen interessiert, die gern

spielen, singen, sich bewegen und etwas Neues kennenlernen möchten. Leitung und Programm machen die Frauen selbst.

Der Ketzberger Frauentreff hieß bis vor kurzem „Frauenhilfe“ und gehört weiterhin zu dem starken kirchlichen Frauenverband, der sich für Soziales, Frauenrechte, Bildung und Ehrenamt in der Kirche einsetzt.

(Internet: <https://www.frauenhilfe-rheinland.de>)

Themen und Termine 2024:

- 7. März „Bingo“-Nachmittag, Leitung: Heike Weck
- 21. März Frühlingslieder und -gedichte, Leitung: U. Nink-Wipper, K. Wirtz
- 4. April Sprichwörter, Leitung: Heike Weck
- 18. April Frauen in Bewegung-Sitzgymnastik oder Spiele, Leitung: G. Polei
- 2. Mai Gedächtnistraining, Leitung: Gisela Berg
- 16. Mai Psychosozialer Trägerverein SG e. V. (PTV) Leitung: Gudula Polei
- 23. Mai Fahrt zum Spargelessen, Leitung: Heike Weck
- 30. Mai Fronleichnam – Kein Frauentreff**
- 13. Juni Frauen in Bewegung – Sitzgymnastik oder Spiele, Leitung: G. Berg
- 27. Juni 2. Geburtstagsfeier, Leitung: Ursula Nink-Wipper



Neu: Nähtreff der Kirchengemeinde Ketzberg

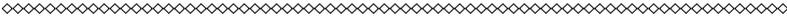


Foto: Peter Bongard
fundus-medien.de

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat in der Zeit von 9 bis 16 Uhr zum gemeinsamen Nähen in netter Gesellschaft im Gemeindehaus Ketzberg, Tersteegenstraße 52 a.

Die Nähmaschine und das eigene Projekt inklusive Material ist mitzubringen – idealerweise auch ein Verlängerungskabel. Zeitlich flexibel darf sich jeder dazugesellen, um miteinander kreativ zu sein, wie es persönlich passt. Das erste Treffen findet statt am 13. April 2024.

Wenn jemand Interesse hat, kann er oder sie sich bei Christa Austerland melden:
Telefon: 0176 / 43 87 17 94



Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

- 24-Stunden-Sicherheit, 365 Tage im Jahr
- Einfache Handhabung für schnelle Hilfe im Notfall
- Maximale Flexibilität dank deutschlandweiter GPS-Ortung
- 98% Kundenzufriedenheit

Jetzt bestellen!

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf-testen



JOHANNITER



**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***

* Gültig vom 05.02. bis 17.03.2024. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an: aktionsbedingungen@johanniter.de



Abend der Begegnung

Interessante Themen und Gespräche für Erwachsene. Wir beginnen mit einer kleinen Buffet-Mahlzeit, zu der alle eine Kleinigkeit beisteuern können. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Bleckmann an (Kontaktdaten S. 55).

Dienstag, 16. April 2024, 19.00 Uhr – „Wege der Jakobspilger“

Seit mehr als tausend Jahren machen sich Pilger auf den Weg nach Santiago de Compostela, so auch Heinz Wipper von der Sankt-Jakobusbruderschaft Düsseldorf e. V. Er berichtet mit Blick auf die alte Pilgertradition von seinen Erlebnissen auf dem Jakobsweg in Frankreich und Spanien. Es werden auch Lieder der Jakobspilger gesungen.



Jakobspilger

Foto: Tom auf Pixabay

Dienstag, 11. Juni 2024, 19.00 Uhr –

„Himmlisches Federvieh? Die Engel“



Grafik: Konstanze Ebel

Es gibt sie in gelb und blau, nackt und in waldenden Gewändern, meist barfuß, als Handschmeichler und Skulptur auf Friedhöfen – immer, wenn es wirklich wichtig wird, treten Engel auf. Pfarrer Christof Bleckmann hat sich mit Angelologie beschäftigt und möchte auch gern wissen, ob Sie schon einmal einem Engel begegnet sind.

Wandern und wundern

Einen Spazier- oder Wanderweg von eineinhalb Stunden teils durch die Natur und auf unbefestigten Wegen mit etwas Gefälle und Steigung. Am Anfang ein Impuls, unterwegs Beobachten, Schweigen, Reden und am Ende der Segen. Melden Sie sich bitte an bei Pfarrer Bleckmann.

Termine:

Samstag, 9. März, 14.00 Uhr, Sonntag, 28. April, 13.00 Uhr,
Donnerstag, 9. Mai, 13.00 Uhr, Samstag, 15. Juni, 14.00 Uhr



Bestattungsformen

Kennen Sie schon die verschiedenen Bestattungsformen auf unserem Friedhof? Er kommt für alle Menschen in Frage, die gerne auf einem evangelischen Friedhof beerdigt werden möchten, wenn sie die christliche Prägung dieses Ortes akzeptieren.

Voraussetzung ist, dass die Würde des Ortes und der Respekt vor unserem christlichen Glauben unbedingt gewahrt bleiben und dass die Verstorbene ihrer bzw. der Verstorbene

seiner Beerdigung auf einem evangelischen Friedhof nicht ausdrücklich widersprochen hat. Bei den Trauerfeiern darf der christliche Glaube nicht verunglimpft werden. Neben dem Kolumbarium für die Urnenbestattung können sie hierbei zwischen folgenden Optionen wählen:

Reihengräber

(werden durch die Friedhofsträgerin zugewiesen und durch den Nutzungsberechtigten gepflegt)

Rasenreihengräber

(werden durch die Friedhofsträgerin zugewiesen, Grabpflege erfolgt durch das Friedhofspersonal)

Wahlgräber

(werden vom Nutzungsberechtigten ausgesucht und durch den Nutzungsberechtigten gepflegt)

Pflegefreie Wahlgräber und Baumbestattung

(werden vom Nutzungsberechtigten ausgesucht, Grabpflege erfolgt durch das Friedhofspersonal).

Wenn Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie bitte unseren Friedhofsverwalter Herrn Becker an (Kontakt Daten Seite 55). Danke!

Ihre Nicola Henkel



Aktuelles aus dem Presbyterium Ketzberg

Das Presbyterium bildet sich im März 2024 neu. Die Einführung des neuen Presbyteriums ist im Gottesdienst am 11. März mit der Ablegung des bzw. Erinnerung an das Presbytergelübde. Zugleich verabschieden wir mit großem Dank die scheidenden Presbyteriumsmitglieder Carsten Heinrichs, Claudia Rukover-Chur, Gudula Polei und Jana Seibert. Sie teilen hier Erfahrungen mit:

Erfahrungen und Wünsche

Carsten Heinrichs: „In den letzten Jahren standen schwere und gleichzeitig spannende Aufgaben, wie die Neubesetzung der Pfarrstelle, oder die Strukturprozesse im Kirchenkreis und der gemeinsame Aufbruch mit den Geschwistern in Gräfrath im Mittelpunkt. Dabei war für mich immer besonders die konstruktive Zusammenarbeit wichtig. Im Gegensatz zur Politik habe ich dabei erlebt, dass in der Kirche der gemeinsame Weg und eine Konsenslösung im Vordergrund stehen. Ich hoffe, dass diese kooperative Herangehensweise auch weiterhin das Handeln des Gremiums prägt und der gemeinsame Weg mit den alten und neuen Mitgliedern, aber auch der Gemeinde Gräfrath, weiter gelebt wird.“

Gudula Polei: „Als neue Presbyterin ab März 2020 hatte ich mich für die Aufgaben als Baukirchmeisterin entschieden. Zusammen mit unserem neuen Pfarrer Christof Bleckmann, der seinen Dienst im Mai begann, konnte ich Kirche, Gemeindezentrum, Friedhofskapelle und das Friedhofsgebäude näher kennenlernen. Daraus ergab sich ein umfangreiches Arbeitsfeld. Zusammen mit dem Bauausschuss konnte ich viel erreichen. Auch die Zusammenarbeit im Presbyterium empfand ich als sehr offen und angenehm. Alles in allem war es eine gute Zeit für mich.“

Dem neuen Presbyterium wünsche ich ein gutes Zusammenwachsen, viele Ideen und weise Entscheidungen für die zahlreichen Aufgaben, die in der Gemeinde anstehen – und zu allem Gottes reichen Segen.“

Claudia Rukover-Chur: „Meine Erfahrungen im Presbyterium: Herausfordernd, vielseitig und ich möchte die Zeit nicht missen.“

Meine Wünsche für das neue Presbyterium: Viel Kraft, viel Freude und eine lebendige Gemeinde.“

Jana Seibert: „Ich blicke auf vier spannende Jahre in meiner Zeit im Presbyterium zurück. In dieser Zeit habe ich erfahren dürfen, wie umfangreich und vielseitig die Arbeitsfelder in der Gemeinde und in der Kirche sind. Die Kirche ist im Wandel, aber ich bin zuversichtlich, dass die Gemeinden kreative Ideen und Angebote entwickeln werden, um auf die sich



verändernden Bedürfnisse der Menschen einzugehen. Die ersten neuen Projekte sind bereits gestartet, die Art Night, der Kirchengarten oder auch das Männerfrühstück.

Ich wünsche dem neuen Presbyterium viel Freude in der Zusammenarbeit und Gestaltung des Gemeindelebens.“

Weitere Meldungen

In der Gemeindeversammlung im November gab es die Anregung, die Bäume vor der Kirche so zu beschneiden, dass man die Kirche von der Tersteegenstraße kommend besser sehen kann. Der Bauausschuss hat sich dessen angenommen und sorgt für eine fachliche Baumpflege (nicht nur) vor der Kirche. Allerdings wird die Sicht auf die Kirche vor allem von Bäumen verstellt, die nicht der Gemeinde gehören.

In den letzten Sitzungen haben wir viel darüber gesprochen, wie die Gemeinde in Zukunft sein wird. Die Fusion mit Gräfrath und die Gestaltung der Klingenkirche in Solingen wird die Gemeinde verändern. Dazu lesen Sie in diesem Gemeindebrief mehr auf Seite 13.

Immer sind Bausachen Gegenstand unserer Beratungen. Ein Schaden am Kirchendach, ein anderer an der Brauchwasserpumpe des Gemeindehauses verlangen Sorgfalt und verantwortliche Entscheidungen, weil es um viel Geld geht.

Um das Gemeindehaus besser auszulasten, haben wir dem Wunsch der Gemeinde „Jesus > Religion“ („Jesus ist größer als Religion“) entsprochen, die ihre Sonntagsgottesdienste im Saal oder im Konfirraum feiern möchten. Es ist eine protestantische Freikirche, bulgarisch sprechend, missionarisch und facebook-aktiv, mit vielen jungen Leuten und Kindern. Wir teilen sonntags also die Räume, dafür beteiligt sich diese Gemeinde auch an den Kosten.

Für die Mitarbeit im Presbyterium und in Ausschüssen suchen wir noch weitere Gemeindemitglieder:

Junge Leute von 16 bis 27 Jahren

Menschen (bis 75 Jahren), die sich auskennen oder einarbeiten möchten in die Bereiche Bauwesen, Öffentlichkeitsarbeit klassisch und Social Media, Soziales, Gottesdienst und Jugendarbeit.

Pfarrer Christof Bleckmann



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Neuer Ausbildungskurs beginnt nach Ostern 2024!

Die TelefonSeelsorge Solingen bildet auch in 2024 neue Telefonseelsorger*innen aus. Suchen Sie ein wichtiges und interessantes Ehrenamt? Haben Sie im Monat 15 Stunden Zeit? Möchten Sie eine*r der 7.700 ehrenamtlich Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge werden?

Wir suchen Menschen, die ein offenes Herz für Menschen in Not haben, die Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen mitbringen, gut zuhören können und unseren Anrufer*innen mit Wertschätzung und auf Augenhöhe begegnen.

Unsere Ratsuchenden haben vielfältige Themen. Oft kann ein Gespräch helfen, Gedanken zu sortieren, neue Wege zu erkennen oder einfach mal jemanden zum Reden zu haben.

Wir bieten eine einjährige fundierte gründliche Ausbildung zur/zum Telefonseelsorger*in. Zu unserer Arbeit gehören monatliche Supervisionen und regelmäßige Fortbildungen.

Kontakt unter [buero\(at\)telefonseelsorge-solingen.de](mailto:buero(at)telefonseelsorge-solingen.de)
oder Telefon 0212 / 5 99 26 23.

Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, live erreichen Sie unser Büro montags 11.30 – 15.00 Uhr und donnerstags 11.15 – 13.45 Uhr.

In jedem Fall melden wir uns zurück.

Besuchen Sie unsere Homepage: telefonseelsorge-solingen.de
und finden Sie uns auf facebook.

Wir freuen uns auf Sie!



Schwedensommer in Småland



Ort: Lammhult Schweden

Termin: 6. bis 21. Juli 2024

Teilnehmer:

Jugendliche ab 14 / Junge Erwachsene

Unterbringung:

Unser Haus Asa Vandrarhem wurde als Schule gebaut. Neben den beiden Gemeinschaftsräumen verfügen einige der

Mehrbettzimmer über gemütliche Sitzgruppen. Die Gemeinschaftsbäder befinden sich auf dem Flur. Hinter dem Haus gibt es eine Wiese zum Spielen und Ausruhen. Ca. 200 m vom Haus entfernt ist der Badeplatz mit Kanus, eigener Sauna und Feuerstelle.

Wissenswertes:

Das Asa Vandrarhem befindet sich am nördlichen Ende des Sees Asasjön. Der nächste Ort Lammhult ist ca. 12 km entfernt. Dort finden sich neben Einkaufsmöglichkeiten Restaurants und Cafés, ein Wild- und Tierpark, ein Freizeitpark und ein Schwimmbad. In den vielen Seen kann man baden und angeln – einige reichen bis an Lammhult heran. Die nächste große Stadt ist Växjö, die zweitgrößte Stadt Smalands.

Programm: Über das Programm entscheiden wir gemeinsam. Neben Sommer, Sonne und Kanufahren werden wir uns ein erlebnisreiches Programm ausdenken, wo mal die ganze Gruppe gefragt ist oder man Interessengemeinschaften bildet. Im Vorfeld fragen wir nach Euren Ideen und Wünschen. Denkbar wäre ein Besuch des Glasreiches oder eine kleine Wanderung oder eine Kanutour mit Übernachtung im Freien. Darüber hinaus ein Besuch im Elchpark, im Boda Bork Escapehaus und natürlich kleinere Touren in die nähere Umgebung nach Lammhult, Växjö oder Kalmar. In unserem Ort können wir eine alte Mühle neben unserem Haus besichtigen oder gemeinsam ein Musikevent besuchen. Den Haushalt führen wir gemeinsam und den Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Tagesausklang.

Leitung: Dipl. Soz. Päd. Maren Breithor-Engels und Team

Anmeldung schriftlich bei:

Maren Breithor-Engels, Matthias-Claudius-Straße 89, 42699 Solingen

Telefon: 0176 / 52 00 34 23

E-Mail: maren.breithor(at)ekir.de

Preis: 750,- Euro inkl. Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Ausflügen



Gruppenstunden der Pfadfinder

Was?	Wann?	Wer?	Wo?
- Älterenrunde ab 16 Jahre	monatlich jeden 4. Sonntag 18.15-19.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89	Alle Gruppen- stunden finden im Sippenhaus, In der Freiheit 10 statt.
- Sippe Haselmaus Mädchen 15-18 Jahre	montags 17.15-18.45 Uhr	Lars Krohß Tel. 2 59 21 89	
- Neue Wölflingsmeute 9-11 Jahre	samstags 14.00-15.30 Uhr	Lion Di Genaro Haakon Ober Tel. 0157/35 32 41 76	





Kinderseite

Warum gibt es eigentlich OSTERN?

Der Termin für **das Osterfest** ändert sich jedes Jahr. Er hat etwas mit dem Mond zu tun. Der Ostersonntag ist nämlich immer der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Vierzig Tage davor ist Aschermittwoch, mit ihm endet die Fastenzeit und die Fastenzeit beginnt, die bis Ostern dauert. Zu Ostern feiern die



Christen die Auferstehung von Jesus Christus. Vom Tag der Kreuzigung, am Karfreitag, bis zur Auferstehung am Ostersonntag und Ostermontag geht das Osterfest. Das Wort „Ostern“ ist allerdings noch älter und geht wahrscheinlich zurück auf eine germanische Frühlings- und Fruchtbarkeitsgöttin namens Ostera, die damals auch mit einem Fest gefeiert wurde.

Was hat **der Hase** eigentlich mit diesen bunten Eiern zu tun? Die wenigsten wissen auch, woher dieser Osterbrauch stammt. Die Verbindung zwischen Ostern, Osterhase und Eiern kann auf ganz verschiedene Arten erklärt werden: Einmal kommt der Hase im Frühjahr manchmal zur Futtersuche in die Dörfer und Gärten. Wegen dieses ungewöhnlichen Verhaltens, sich in Menschennähe aufzuhalten, wurde ihm möglicherweise früher auch das Ablegen der besonderen Eier angeliebt. Doch auch ohne Eier ist der Hase als Symbol von Fruchtbarkeit und Frühling



lange überliefert. Die Fruchtbarkeitsgöttin Ostera wurde einst zusammen mit einem Hasen dargestellt.



Am Sonntag vor Ostern, **an Palmsonntag**, ist es Tradition, Palmwedel zu verschenken. Da hier in Deutschland keine Palmen wachsen, ersetzt man diese durch alle möglichen anderen Zweige. Es werden Buchsbaum-, Birken-, Weide-, Haselnuss-, sogar Stachelbeer- oder Wacholderbeerzweiglein dazu genommen. Die grünen Zweige sollen ursprünglich daran erinnern, wie Jesus in Jerusalem einzog und die Leute ihn mit Palmzweigen empfingen, die sie auf den Weg legten, um ihn zu ehren.



Action-Bibel-Samstag in Gräfrath –

Wir laden herzlich ein zu spannenden Samstag-Vormittagen für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren **am 9. März und 15. Juni 2024** von 10 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum Zwinglistraße 21! Mit einer Andacht um 13.30 Uhr beenden wir den Tag gemeinsam mit Eltern und Geschwistern.

Unsere beliebte Hildegard Himmelreich hat wieder ihre Detektiv-Ausrüstung dabei und nimmt uns mit auf ihre spannenden Entdeckungsreisen!



Bild von M W auf Pixabay

Achtung! Bitte unbedingt anmelden unter [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de) – Dankeschön!



„hoch hinaus“
Kinderferien-Projekt vom 8. bis 12. Juli
wieder in Zusammenarbeit mit der
Ev. Stadtkirchengemeinde
für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren
Ort: Stadtkirche am Fronhof,
Solingen-Mitte

Wir freuen uns schon drauf, dich kennenzulernen! Wir sind ein motiviertes Team, das ein buntes und vielfältiges Programm mit einem Ausflug für dich plant. Von Montag bis Donnerstag treffen wir uns von 10 bis 16 Uhr, am Freitag beenden wir um 13.30 Uhr unsere Aktion.

Für nähere Infos melde dich gerne bei uns!

Annette Gärtner aus der Stadtkirche und
Bärbel Albers, Telefon 0212 / 64 52 05 25, [baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de)



Jugendgottesdienst

am 15. März zum Thema
„HOFFNUNG“
und 7. Juni, jeweils um 19
Uhr im Gemeindezentrum
Zwinglistraße 21

Weitere Jugendangebote

für Konfis & Friends Infos zu Treffs und Aktionen am Freitag
Abend jeweils aktuell auf www.kirchegraefrath.de und in der
KonApp!



Start: ev. Stadtkirche Ohligs,
Wittenbergstraße



Wer Interesse hat,
Karfreitag gemeinsam am
ökumenischen
Jugendkreuzweg in Ohligs
(Nähe Hauptbahnhof)
teilzunehmen, kann sich
gerne bei mir melden!

Bärbel Albers

0151 / 72 40 80 46

[baerbel.albers\(at\)ekir.de](mailto:baerbel.albers(at)ekir.de)



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Was	Wann	Inhalt	Alter	Auskunft
Miniclub	Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	ab 1 Jahr	Frau Schulten 0176/81 08 59 48
Soulkids	Mittwoch 16.00 Uhr	Singen, Spielen, biblische Kindermusicals kennenlernen	ab 1. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Soulteens	Mittwoch 17.15 Uhr	neue christliche Popsongs, trendige Gospels	nach Eignung ab 6. Schuljahr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Kindergruppe Affenbande	Donnerstag 16.00-18.00 Uhr	Basteln, Malen, Spielen, Spaß haben	5 – 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Jugendcafé	Freitag nach Vereinbarung	Essen, Trinken, Musik, Spiel, Aktion, Gespräche	ab 12 Jahre	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Art-Night	Freitag nach Vereinbarung	Kreatives		Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23
Garten-Projekt	nach Vereinbarung		Kinder, Jugendliche, Erwachsene	Maren Breithor- Engels 0176-52 00 34 23



Miniclub

Individuelle Betreuung für Kinder ab 12 Monaten

Was: Wir spielen (drinnen und draußen), wir basteln, wir singen,
wir hören Geschichten, wir fahren Bobbycar und noch vieles mehr.

Wo: Gemeindezentrum Ketzberg
Tersteegenstraße 52

Wann: Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(Wahlweise ein oder mehrere Tage)

Bei Interesse bitte melden bei:
Patricia Schulten (Tel: 0176 - 810 85 948)

oder: www.miniclub-sollingen.de





Veranstaltungen für Erwachsene

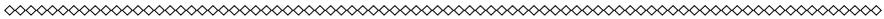
im Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a

Veranstaltung	Termine	Auskunft
Tanzkreis	montags 15.00 Uhr	Frau Tegeler 5 10 76 Frau Schmidt 0176-20 42 69 51
Senioren-gymnastik	samstags; 9.30 Uhr	Frau Dormuth 5 29 39
Besuchsdienstkreis	1. Dienstag 18.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Kreuz- und Quer-Gottesdienst Vorbereitung	nach Vereinbarung.	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Abend der Begegnung	16. 4., 11. 6. 19.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01
Bastelkreis	nach Vereinbarung	Frau Berg 54 91 33
Männerfrühstück	27. 3., 24. 4., 29. 5., 19. 6. 10.00-12.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Gospelchor Unisono unisonogospel.de	Freitag 19.30 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Klassikchor	donnerstags; 19.45 Uhr (nach Vereinbarung)	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Young Voices Facebook: youngvoices Instagram: youngvoices.sg	Mittwoch 19.00 Uhr	Elisabeth Szakács 5 99 27 39 01577-4 03 95 59
Frauentreff	14-täglich Donnerstag 15.00 Uhr	Frau Heike Weck 59 01 65 Frau Gudula Polei 59 29 55
Gemeindenachmittag sonntags	17. 3., 28. 4., 26. 5. (15 Uhr), 23. 6. 14.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Ketzberger Kirchen-Küche	1. Sonntag nach dem Gottesdienst	Frau Heike Weck 0157-56441711 heikeweck(at)onlinehome.de
Literaturkreis	mittwochs 15.00 Uhr 17. 4., 22. 5., 26. 6.	Ursula Nink-Wipper 81 57 47
Wandern und Wandern	9. 3., 14.00 Uhr 28. 4. + 9. 5. 13.00 Uhr 15. 6. , 14.00 Uhr	Pfarrer Christof Bleckmann 0157-30 66 73 01 mit Anmeldung
Nähtreff	2. Samstag im Monat 9.00 – 16.00 Uhr	Christa Austerland 0176-43 87 17 94



Das Presbyterium Ketzberg

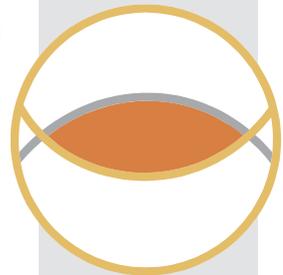
Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Vorsitzender: Christof Bleckmann	0157 / 30 66 73 01	christof.bleckmann(at)ekir.de
Tanja Hanz	1 37 37	tanjahanz(at)t-online.de
Nicola Henkel	59 17 43	nicola.henkel(at)ekir.de
Reiner Kirchner	0157 / 87 95 05 32	reiner.kirchner(at)ekir.de
Claudia Obermeier		
Kurt Runge	0162 / 980 12 68	kurt.runge(at)ekir.de
Folkert van Lessen		folkert.van_lassen(at)ekir.de



Bestattungen Zimmermann

***Ihre Trauer in
liebvollen Händen.***

*Birgit Zimmermann
Wuppertaler Str. 42 · 42653 Solingen
Telefon 0212 590363
www.zimmermann-solingen.de*





So erreichen Sie uns in Ketzberg Evangelische Kirchengemeinde Ketzberg

Telefonvorwahl von Solingen: 0212

Ev. Verwaltungsamt, Kölner Straße 17
42651 Solingen

Telefon 287-120
E-Mail: krauss(at)evv-wsg.de

Friedhofsverwaltung, Kölner Straße 17
Frau Carola Wojak

Telefon 287-127; Fax 287-166
E-Mail: wojak(at)evv-wsg.de

Pfarrer Christof Bleckmann

Telefon 0157 / 30 66 73 01; 0212 / 5 11 12
E-Mail: christof.bleckmann(at)ekir.de

stellvertretende Presbyteriums-
vorsitzende: Nicola Henkel

Telefon 59 17 43
E-Mail: nicola.henkel(at)ekir.de

Gemeindezentrum Tersteegenstraße 52a
42653 Solingen

Jugendleiterin Maren Breithor-Engels

Telefon 0176 / 52 00 34 23
E-Mail: maren.breithor(at)ekir.de

Küsterin Karen Balint

Telefon 0151 / 12 43 82 50
E-Mail: karen.balint(at)ekir.de

Kirchenmusikerin Elisabeth Szakács

Telefon 5 99 27 39
01577 / 4 03 95 59
E-Mail: elisabeth.szakacs(at)ekir.de

Friedhofsmitarbeiter Rolf Becker

Telefon 0172 / 2 92 52 03
E-Mail: beckerrolf(at)live.de

Telefonseelsorge

Telefon 0800 / 1 11 01 11 oder
0800/1 11 02 22

Diakonisches Werk

Telefon 287-200

Bankverbindung Zahlungsverkehr
und Spenden

IBAN: DE80 3506 0190 1088 3520 48
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Bareinzahlung
oder Spenden

IBAN: DE75 3425 0000 0001 6957 90
BIC: SOLSDE33XXX



Familien-Nachrichten Ketzberg

Bestattungen



Mein Vermächtnis:
Hilfe, die bleibt.

 **Malteser**
Stiftung

Mit einer eigenen Stiftung oder Verfügung im Testament tun Sie direkt und langfristig Gutes.

Ihr Wunsch, anderen zu helfen, ist unendlich wertvoll. Wir helfen Ihnen, Ihre Idee einer eigenen Stiftung umzusetzen und beantworten Ihre Fragen zu Immobilienübertragung oder Testamentsgestaltung. Mit unserer Erfahrung und Ihrem Engagement können wir das Leben vieler Menschen heute und in Zukunft verbessern.

Bestellen Sie unseren Stiftungsratgeber!

Malteser Stiftung
Michael Görner (Vorstand)
✉ Erna-Scheffler-Straße 2
51103 Köln
☎ 0221 9822-2320
✉ stiftung@malteser.org
🌐 malteser-stiftung.de





Familien-Nachrichten Gräfrath

Bestattungen

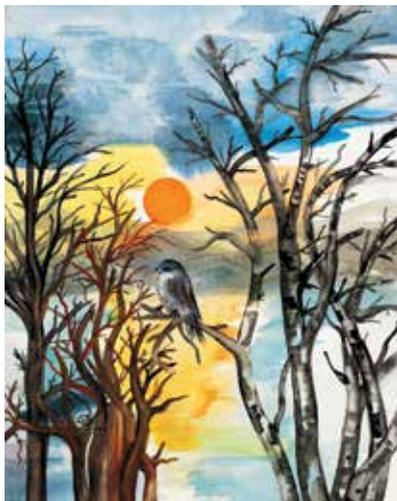


Foto: C. Brötzmann/
GemeindebriefDruckerei.de



Das Presbyterium Gräfrath

Presbyterium	Telefon-Nr.	E-Mail
Bärbel Albers	64 52 05 25	baerbel.albers(at)ekir.de
Cornelia Diedrich	31 44 90	cornelia.diedrich(at)ekir.de
Ingrid Flittner	20 14 58	ingrid.flittner(at)ekir.de
Silvia Hefer	65 88 65 69	silvia.hefer(at)ekir.de
Annekathrin Helbing-Regiert	6 42 98 48	annekathrin.regiert(at)ekir.de
Andreas Kerl	38 28 08 61	andreas.kerl(at)ekir.de
Hartmut Ober	0171-5437873	hartmut.ober(at)ekir.de
Vorsitzender: Thomas Schorsch	5 97 67	thomas.schorsch(at)ekir.de



So erreichen Sie uns in Gräfrath

Was oder Wer	Wo / Erreichbarkeit	Bemerkung
Ev. Verwaltungsamt Kölner Straße 17 42651 Solingen	E-Mail: krauss(at)evv-wsg.de Telefon 2 87-0 Fax 2 87-1 43	Konto-Nr: KGM Gräfrath DE55 3506 0190 1088 3521 10 GENODED1DKD
Gemeindezentrum	Zwinglistraße 21	Telefon 2 59 22 38
Hausmeister Tony Marquez Anfragen Vermietungen	Zwinglistraße 21 Telefon 0151 / 67 13 05 54	a.marquez-varo(at)hotmail.de
Jugendleiterin Bärbel Albers	Telefon 64 52 05 25	baerbel.albers(at)ekir.de
Kindergarten	In der Freiheit 10a Telefon 59 14 73 Fax 2 59 22 50	kitainderfreiheit(at) evangelische-kirche-solingen. de
Pfarrer Thomas Schorsch	Zwinglistraße 19 Telefon 5 97 67 gut zu erreichen: Do 8 – 9 Uhr	thomas.schorsch(at)ekir.de
Kirchenmusik Markus Hartmann	Telefon 23 28 36 72	info(at)markus-hartmann- saxophon.de
Prädikant Dr. Holger Ueberholz	Telefon 59 42 58	holger.ueberholz(at)web.de
Telefonseelsorge	Telefon 0800/1 11 01 11	kostenlos
Diakonisches Werk	Kasernenstraße 21-23 Telefon 2 87-2 00	
Eugen-Maurer-Haus	Melanchthonstraße 75 Telefon 25 81 50	





Termine von A - Z

Was	Wo	Wann	Wer
Blasensemble Pustekuchen	Gemeinde- zentrum	Donnerstag 18.00 Uhr	Petra Wolfertz Tel. 59 26 60
Frauentreff	Gemeinde- zentrum	1. Dienstag 19.30 Uhr	Inge Hartmann Tel. 2 26 75 31
Gesprächskreis	Gemeinde- zentrum	2. und 4. Dienstag 19.00 Uhr	Dr. Holger Ueberholz Tel. 59 42 58
Hauskreis	Zwinglistraße 19	jeden 2. Montag 20.00 Uhr	Thomas Schorsch Tel. 5 97 67
Jugendangebote	Gemeinde- zentrum	Freitag 19.00 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Kidstreff 5 – 8 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 15.00-17.00 Uhr	Gabi Schurr Tel. 59 13 98 Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
After eight für Kids von 8 – 11 Jahre	Gemeinde- zentrum	Freitag 17.00-18.30 Uhr	Bärbel Albers Tel. 64 52 05 25
Seniorenkreis	Gemeinde- zentrum	1. und 3. Mittwoch 15.00 Uhr	Ingrid Flittner Tel. 20 14 58 Renate Vesper Tel. 59 05 89
Spielgruppe ab 1 Jahr bis Kindergartenalter (monatliche Anmeldung)	In der Freiheit 10	Montag, Mittwoch und Donnerstag 9.30-11.30 Uhr	Karin Straetz Tel. 59 12 20



Impressum

Herausgeber	Presbyterien der Evangelischen Kirchengemeinden Gräfrath und Ketzberg
Redaktion	Thomas Schorsch (verantwortlich), Bärbel Albers, Ralf Hasler, Christof Bleckmann, Nicola Henkel
Anschrift	Zwinglistraße 19, 42653 Solingen, Telefon 5 97 67
Druck	www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss	dieser Ausgabe: 5. 2. 2024 * der nächsten Ausgabe: 26. 5. 2024

kurz notiert ...

aktuelle Änderungen
beachten!

Gemeindefest auf dem Marktplatz
Sonntag, 30. Juni 2024, 11 Uhr
siehe Seite 17

Weltgebetstag der Frauen
1. März 2024

Open-Air Gottesdienst in Ketzberg
Pfingstsonntag,
19. Mai 2024, 10.30 Uhr
siehe Seite 34

Lebensfarben Gottesdienst
26. Mai 2024, 11 Uhr
siehe Seite 35

Motorrad-Gottesdienst
Ev. Kirche am Markt Gräfrath
siehe Seite 40

Einführung neue Presbyterien
Ketzberg: 10. März 2024
Gräfrath: 17. März 2024